



**Sommersemester 2021**

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr  
Online-Vorlesung

# **Förderpädagogik I - Grundlagen der Heil- und Förderpädagogik**

Prof. Dr. Frithjof Grell  
Marietta Auth MA Ed.

---



# Grundlagen der Heil- und Förderpädagogik

Zur Einführung in die Ringvorlesung

Prof. Dr. Frithjof Grell

---

# Übersicht über die heutige Sitzung

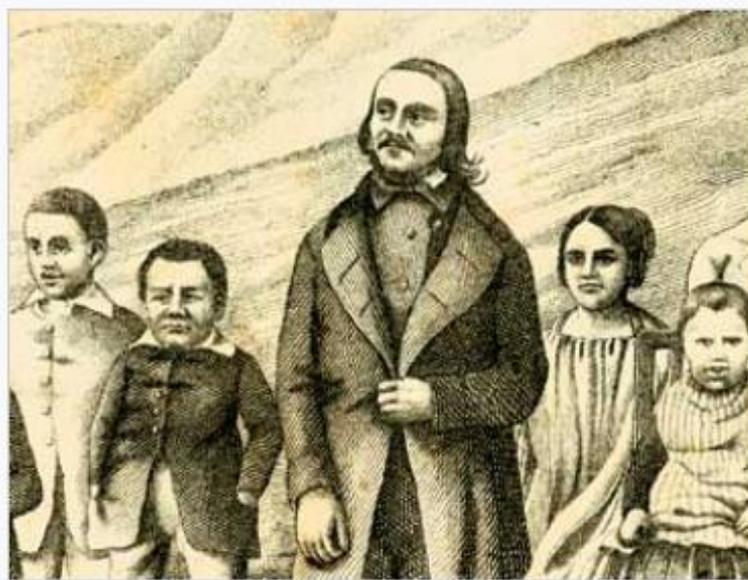
- 1) Begrüßung
- 2) Thematische Einführung
- 3) Aufbau der Ringvorlesung
- 4) Technische Durchführung
- 5) Klausur

# Berührungspunkte mit heilpädagogischen Themen

- Unterrichtsfächer Pädagogik/Psychologie in Fach- und Berufsoberschule bzw. „Heilpädagogik“ an Fachschulen für Kinderpflege und Fachakademien für Sozialpädagogik;
- Schüler\*innen mit heterogenen Lernvoraussetzungen und besonderen Lernbedürfnissen

## 2) Thematische Einführung

Das Recht auf Bildung schließt das Recht aller auf eine gemeinsame Bildung ein.



Johann Jakob Guggenbühl etwa Anfang der 1850er Jahre mit einigen der von ihm betreuten Kinder (Abbildung aus: J. Guggenbühl: *Die Cretinen-Heilanstalt auf dem Abend-Berg in der Schweiz*, Ct. Bern, Bern und St. Gallen, 1853)



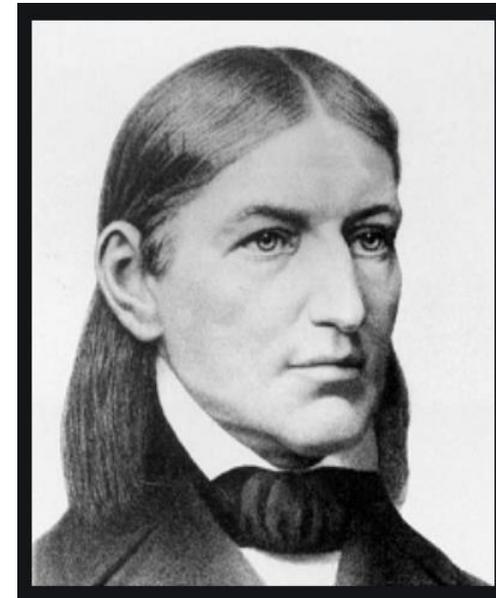
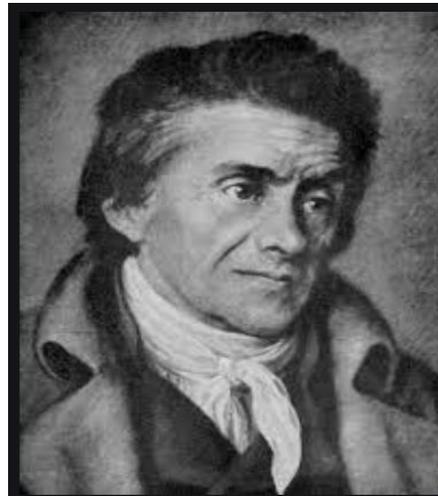
[https://de.wikipedia.org/wiki/Johann\\_Jakob\\_Guggenb%C3%BChl](https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Jakob_Guggenb%C3%BChl)

# Thematische Einführung: ,heilende‘ Pädagogen



Comenius

Pestalozzi



Fröbel

# Thematische Einführung: Ärzte als Heilpädagogen

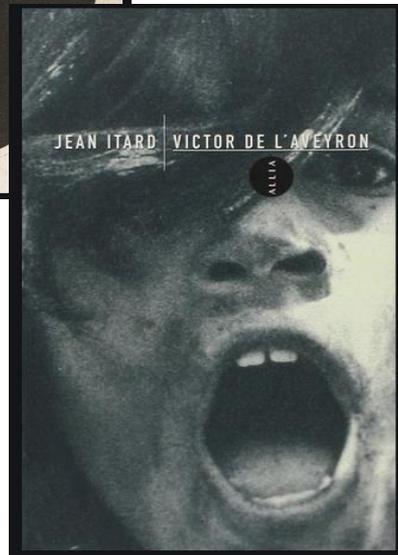
Maria Montessori



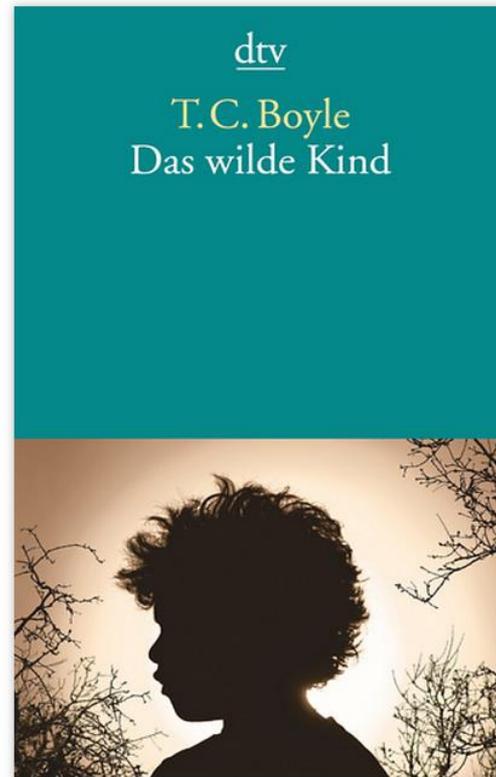
Jean Marc Caspar Itard



# Der Fall des Victor von Aveyron (ca. 1790 – 1830)



**Szenen aus François Truffaut:  
Der Wolfsjunge (1970)**  
(Originaltitel: L'Enfant sauvage)



Emil E. Kobi (2004): Grundfragen der Heilpädagogik. Eine Einführung in heilpädagogisches Denken. 6. bearbeitete und ergänzte Auflage. Berlin: BHP Verlag

## Eine Definition

„Heilerziehung und Heilpädagogik befassen sich mit Problemen der Erziehung und Bildung in menschliche Beziehungen und Lernverhältnissen, welche durch Behinderungen eine Beeinträchtigung erfahren, die nach Art und Ausmaß als so schwerwiegend gilt, dass sie den konventionellen Erziehungs- und Bildungsrahmen sprengt.“

(Kobi 2004, S. 18)

## Zum Aufbau der Vorlesung

14.04	Einführung - (Grell)
	<b>Theoretische Grundlagen</b>
21.04	Geschichte der Förderpädagogik & Konstruktion von Normalität 1950er 1980er (Sauer)
28.04	Die Welt des Menschen mit Behinderung verstehen (Mangione)
05.05	“Behinderung” (Wolstein)
12.05	Bildung - Fördern - Inklusion (Scheunpflug)
	<b>Praktische Grundfragen</b>
19.05	Heterogenität von Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule (Anderka)
26.05	Förderdiagnostik I (Dornheim)
02.06	Förderdiagnostik II (Fischer)
09.06	Methoden und Didaktik in der Förderpädagogik (Fischer)
	<b>Förderbereiche</b>
16.06	Motorik – Sinne (A. Grell)
23.06	Sprache (Weinert)
30.06	sozio-emotionale Entwicklung (Dotzel)
07.07	Lernen (Sauer/Fischer)
	<b>Schluss</b>
14.07	Heterogenität und Berufliche Bildung (Auth/Eylers)

# Zur Durchführung der Vorlesung

- Art und Weise der Sitzung werden eine Woche im voraus bekannt gegeben (VC)
- festes Team in MS Teams
- Zoom oder Video wird über Dozierende bekannt gegeben
- Infos und Literatur sind im jeweiligen VC-Abschnitt zu finden
- Verfolgen Sie bitte die Ankündigungen im VC.

# Klausur

- Klausur (90 Minuten)
- Kombination aus Single-Choice und offenen Fragen.
- 1. Teil: 12 Single-Choice-Fragen
- 2. Teil: 2 von 3 offenen Fragen
- Wir haben die Referentinnen und Referenten gebeten, uns **2 bis 3 relevante Artikel (oder auch einen etwas längeren Text) zu dem jeweiligen Thema** mitzuteilen. Die Texte werden Ihnen im ‚Virtuellen Campus‘ zum begleitenden und vertiefenden Selbststudium sowie zur Klausurvorbereitung zur Verfügung gestellt.
-